

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan**
am Dienstag, dem 29.11.2022 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:01

Ende:
18:30

Vorsitz

Stv. Elke Zerhusen-Elker

CDU-Fraktion

AM Marlene Altmann

Stv. Annette Braun-Kohl

Stv. Gerd Holberg

Vertretung für Stv. Schmelcher

AM Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim

AM Cornelius Tonn

Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

AM Peter Hackbeil

Stv. Jens Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm

Stv. Meike Lukat

Vertretung für Stv. Wahlers

AM Gerhard Schneider

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther

Vertretung für Stv. Haberpursch

AM Jonas Riepe

FDP-Fraktion

AM Hendrik Sawukaytis

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Klaus Thörmer

Vertretung für AM Sattler

Schriftführung

VA Elisabeth Lindner

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Verwaltung

VA Dr. Jürgen Simon
VA Paulina Betthaus
VA Hans-Peter Ennemoser
StA Daniel Jonke

Gäste

Grüne Glasfaser GmbH
Herr Müller (TÜV)

Die Vorsitzende Elke Zerhusen-Elker eröffnet um 17:01 Uhr die 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt sie Herrn Hans-Peter Ennemoser und erklärt, dass **VA Ennemoser** Nachfolger von **VA Klöckers-Wolf** sei. **VA Ennemoser** stellt sich direkt im Anschluss selbst vor und berichtet von seinem bisherigen Werdegang.

Öffentliche Sitzung

- 1./ **Entwicklung der Rathauskurve**
hier: Betrachtung der Rathaus-Kurve als Bestandteil einer ganzheitlichen Innenstadtentwicklung – Vorstellung von Bebauungsvarianten zur Ansiedlung eines Lebensmittelvollsortimenters
Vorlage: 61/057/2022
-

Protokoll:

Stv. Niklaus hätte gerne gewusst, ob die grünen Flächen in der Darstellung des Konzeptes, auch grün bleiben.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass die grün markierten Flächen nicht gleichbedeutend seien mit Grünflächen im Sinne von Wiesen oder Bäumen.

Stv. Günther spricht sich für die Stärkung des Einzelhandels aus, ist aber auch der Meinung, dass manche Projekte nach Hinten verschoben werden sollten, da die Verwaltung voll ausgelastet sei. Aus diesem Grund würde sie sich enthalten.

Stv. Wetterau hätte gerne eine Präzisierung des Beschlussvorschlags.

Stv. Niklaus erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Projekt gegenüber aufgeschlossen sei, da hierbei auch geförderter Wohnraum entstehen würde. Er fragt, ob für die Rathauskurve ein Erbbaurechtskonzept möglich wäre?

Stv. Lukat erklärt, dass hier bisher nur Planungsziele vorliegen. Für solche konkreten Themen sei es viel zu früh.

Stv. Drennhaus bittet um die Vermeidung oberirdischen Parkens und plädiert dafür, dass dies ein Planungsziel sein solle. Er bittet ausdrücklich, dies ins Protokoll aufzuführen.

Stv. Lukat bittet die CDU-Fraktion ihren Beschlussvorschlag zu konkretisieren. Für die WLH-Fraktion stimmt sie dem von der Verwaltung formulierten Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

1. Dem Planungsziel, im Bereich der Rathaus-Kurve einen Lebensmittel-Vollsortimenter anzusiedeln, hierdurch das Nahversorgungsangebot zu qualifizieren und die Innenstadt als funktionales Zentrum der Stadt Haan zu stärken, wird zugestimmt. Ergänzend sind in den Obergeschossen Wohnungen und/oder sonstige ergänzende Nutzungen wie z.B. soziale Einrichtungen vorzusehen.
2. Die Rathaus-Kurve als Standort für einen Vollsortimenter findet entsprechend bei der weiteren Betrachtung der Innenstadt Berücksichtigung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem nächsten Schritt die konkreten Rahmenbedingungen für eine Entwicklung zu definieren und auch erste Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Rathaus-Kurve einer entsprechenden Nutzung gem. Punkt 1 zugeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
13 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

- 2./ Einzelhandel in Haan**
- Verlängerung des städtischen Zuschussprogrammes im Rahmen des Leerstandsmanagement der Wirtschaftsförderung
- Perspektiven des Einzelhandels
Vorlage: WTK/037/2022
-

Protokoll:

VA Betthaus berichtet über das Mietzuschussprogramm und dessen Erfolg. Aus diesem Grund bittet sie um eine Verlängerung der Laufzeit.

Stv. Niklaus stimmt der Verlängerung - im Namen der SPD-Fraktion – zu. Zusätzlich hätte er gerne gewusst, ob es Bemühungen gäbe, Vermieter mehr in die Pflicht zu nehmen, geringere Mieten anzusetzen. Zudem fragt er, ob durch den städtischen Zuschuss teilweise die Mieter höhere Mietpreise angeben. Auch eine Kundenbefragung über die Wünsche zum Einzelhandel würde er befürworten.

VA Dr. Simon erklärt, dass er und **VA Betthaus** im Austausch mit den Vermietern sei. Das Mietpreisniveau bewege sich im realistischen Rahmen und wurde von vielen Vermietern deutlich gesenkt. Zudem prüfte die Wirtschaftsförderung jeden Antrag ausführlich und würde keine Bewilligung aussprechen, wenn der Eindruck entstünde, dass hier Mitnahmeeffekte erkennbar seien. Eine Kundenbefragung wurde bereits durch Stadt + Handel durchgeführt.

Stv. Lukat stimmt dem Ganzen – im Namen der WLH-Fraktion – zu. Sie habe gehört, dass das Schuhgeschäft Tamaris aufgrund einer erheblichen Mietpreiserhöhung aufgehört habe und hätte gerne gewusst, wie man sowas zukünftig verhindern könne, damit es nicht wieder passiert. Des Weiteren erinnert sie daran, dass es in der Vergangenheit auf der städtischen Homepage einen Überblick in Form einer Liste mit den aktuellen Leerständen und den dazugehörigen Mietpreisen gab. Sie bittet um diesen Überblick bis zur nächsten Ausschusssitzung und das erneute Veröffentlichen auf der Webseite.

VA Dr. Simon erklärt, dass die Auflistung einer von/-bis Miete möglich sei, jedoch nicht die Mietdarstellung einzelner Ladenlokale.

Stv. Lukat bittet lediglich um die Darstellung der Anzahl der Leerstände und nicht um die Mietpreise.

VA Dr. Simon erklärt, dass solch eine Darstellung ein Abbild der Immobilienplattform ImmoScout24.de gewesen sei und deshalb würde es einen Überblick auf der städtischen Homepage nicht mehr geben, weil dies keinen Sinn mache.

Stv. Günther stimmt dem Ganzen – im Namen der GAL-Fraktion – zu.

Stv. Wetterau stimmt einer Verlängerung des Mietzuschussprogrammes – im Namen der CDU-Fraktion – ebenfalls zu und dankt der Verwaltung.

AM Dr. Peterseim erklärt, dass sie mit dem Schuhgeschäft Tamaris gesprochen habe und ihr berichtet wurde, dass eine Mieterhöhung nicht der Grund für die Schließung gewesen sei. Tamaris habe viele Jahre eine sogar sehr geringe Miete gezahlt. Der Grund für die Schließung sei die zu geringe Frequenz in Haan. Haan befinde sich aktuell in einer Interimsphase, denn es stünden in Haan große Bauprojekte an.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass die kommenden Bauprojekte vielmehr eine große Chance für Haan darstellen und der Stadt neuen Schwung verleihen werden. Der Vollsortimenter sei eine Chance. Umfragen ergaben, dass sich Bürgerinnen und Bürger mehr Bio-Produkte wünschen und einen Vollsortimenter in der Innenstadt begrüßen würden.

AM Sawukaytis stimmt – im Namen der FDP-Fraktion – ebenfalls zu und dankt der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

zu 1:

Die Laufzeit des städtischen Zuwendungsprogrammes im Rahmen des Leerstandsmanagements wird bis 31.12.2023 verlängert. Eine Förderung steht unter dem Vorbehalt verfügbarer Mittel. Das Zuwendungsprogramm läuft aus, wenn alle vorhandenen, aus 2022 übertragenen finanziellen Mittel verausgabt sind. Zugelassen werden nur noch Erstanträge. Die geänderten Förderrichtlinien werden beschlossen.

zu 2: Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**3./ Straßenbenennung im 2. BA des Technologieparks
Vorlage: WTK/035/2022**

Protokoll:

Stv. Drennhaus hält die Bezeichnung „Allee“ für unpassend, da die Straße nicht den typischen Charakter einer Allee aufweist.

AM Sawukaytis stimmt der Aussage von **Stv. Drennhaus** zu. Er findet die Bezeichnung ebenfalls unpassend.

Stv. Niklaus hätte gerne gewusst, ob hier zukünftig auch geplant sei, Bäume zu pflanzen, damit die Straße ihrem neuen Namen gerecht werde und somit auch den Charakter einer Allee erzeuge.

VA Dr. Simon bestätigt, dass die Pflanzung von Bäumen zukünftig vorgesehen sei. Die Straße wird so ausgebaut und bepflanzt wie der 1. Bauabschnitt.

Beschlussvorschlag:

Der im anliegenden Plan dargestellte Teil der Planstraße B wird Oberbergische Allee benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4./ Zuschüsse musikausübende Vereine 2022

Vorlage: WTK/034/2022

Protokoll:

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker stellt den TOP vor. Da es keine Einwände gibt, erfolgt die direkte Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die zur Verfügung stehenden Fördergelder i.H.v. 4.500 EUR laut der beiliegenden Tabelle an musikausübende Vereine zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

5./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Günther berichtet, dass sie im FOA eine Anfrage gestellt habe bzgl. der Situation zum Ladenlokal „Bar-Lounge“ am Neuen Markt. Wie steht die Verwaltung zu der aktuellen Lage? Die bisher entstandenen Unstimmigkeiten sollten überwunden werden, damit die Bar mit neuem Mieter ans Laufen kommt, denn dieses Konzept sei an dieser Stelle als Positiv anzusehen.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass dies bereits im FOA von **StORR'in Kotthaus** beantwortet wurde. Die Verwaltung würde den Fall kennen und alles dafür tun, was im Spielraum der Stadtverwaltung liege, damit es funktioniert.

AM Sawukaytis bittet die Verwaltung um Beantwortung seiner schriftlich vorab gesandten Anfrage.

VA Dr. Simon beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion wie folgt: Ihm sei die Umfrage des Netzwerkes Die Deutsche Wirtschaft bekannt. Dies Netzwerk werde vom ehemaligen Herausgeber des Wirtschaftsblattes betreut. An der Befragung kann jeder teilnehmen, man müsse sich nur mit seiner E-Mail-Adresse registrieren. Es

müssen fünf Bewertungen angegeben werden, damit ein Ergebnis gezählt werde. Es ist nicht ersichtlich, ob Unternehmen oder Privatpersonen eine Bewertung abgegeben hätten. Nach Kontaktaufnahme mit dem Netzwerk wurde bestätigt, dass für Haan nicht sehr viele Bewertungen abgegeben worden seien. Insgesamt müsse die Repräsentativität dieser Umfrage kritisch gesehen werden.

Stv. Lukat bittet um eine nähere Erläuterung. Sie hätte gerne eine Gesamtauswertung für Haan oder dem Kreis Mettmann.

VA Dr. Simon erklärt, dass das Standortranking auf <https://die-deutsche-wirtschaft.de> einsehbar ist.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

6./ Mitteilungen

Protokoll:

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker erklärt, dass, wenn sich **Stv. Günther** auf Facebook zu Postings oder Kommentaren äußert, sie dies immer in ihrem eigenen Namen durchführt. Wenn sich **Stv. Lukat** auf Facebook zu Postings oder Kommentaren äußert, erfolgt dies meistens im Namen der WLH-Fraktion. Das sei unterschiedlich zu betrachten.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

